

Achtklässler haben's drauf

Oldislebener Schüler waren beim ersten Freiwilligentag in Thüringen mit Projekt für die Kindergartenkinder dabei

Gestern war erster Thüringer Freiwilligentag für Schüler. Und engagierte Achtklässler der Regelschule in Oldisleben holten für die Kindergartenkinder prompt „Erde, Wasser, Feuer und Luft“ zu einem tollen Projekttag ins Schwimmbad.

Von Petra HELLNER

OLDISLEBEN.

Als Schirmherrin Katharina Althaus gestern nach Gotha fuhr, um den ersten Thüringer Freiwilligentag für Schüler zu eröffnen, war man im Oldislebener Schwimmbad längst zu Gange. „Thüringer Schüler engagieren sich“, so startete gestern erstmals die Initiative der Thüringer Ehrenamtsstiftung. Freiwilligen-Agenturen und Verbände hatten den Tag angekurbelt. Die Arbeiterwohlfahrt zur Premiere mit in Oldisleben. Und da zeigte sich die Referentin für ehrenamtliche Arbeit beim Awo-Landesverband – die auch in Erfurt, Jena, Weimar und Gotha, wo sich Schüler gleichfalls engagierten, vorbei schaute – doch recht ange-tan. „Das ist super gelungen

hier in Oldisleben“, freut sie sich. Zwischen der Regelschule und dem Kindergarten gibt's schon immer gute Kontakte. Diese und der Schüler-Ehrenamtstag machten gestern ein tolles Projekt, zu Sommerhitze und Sonnenschein passend, im Freibad möglich. Und es fanden sich nicht wenige Achtklässler, die von sich aus sag-

ten, jawohl, da machen wir mit. Mit den Elementen Feuer, Wasser, Erde, Luft beschäftigen sich die Jungen und Mädchen gerade im Kindergarten. Für den Projekttag hatten die Schüler nun gute Ideen. Experimentierstände wurden aufgebaut, Froscharten waren zu erraten, Fische mit Zahlen zu angeln und zu zählen, Amphibien

zu puzzeln. Ins Staunen gerieten die Kleinen, als ihre „Schüler-Betreuer“ erst Wasser schmutzig machten und es dann so filterten, dass scheinbar nichts zurück blieb, als die mit Helium gefüllten Luftballons gen Himmel flogen. Natürlich wurde alles genau erklärt. Auch Oldislebens Feuerwehr unterstützte den Tag. Mit



TA-Foto: P. HELLNER

SUPER: Oldislebens Achtklässler hatten sich am gestrigen ersten Thüringer Schüler-Freiwilligentag für die Kindergartenkinder einiges einfallen lassen und Freude dran.

Wehrführer Harald Schneider und einem Trio der ehrenamtlichen Floriansjünger rollte das moderne Löschfahrzeug an. Kindgerecht wurde erklärt und gezeigt und durfte gezielt gespritzt werden. Und schon wieder hatten sich die Regelschüler was einfallen lassen. Beim Eierlaufen und Hindernisparcours im Planschbecken standen sie ihren „Schützlingen“, wie die Kindergärtnerinnen um Leiterin Birgit Ellenberg auch, helfend zur Seite. Das Vorurteil, junge Leute wären nicht fähig und haben keinen Bock, sich zu engagieren, wurde gestern jedenfalls nach Maß widerlegt. „Die Schüler, alle freiwillig versteht sich, waren hier mit Interesse dabei, haben viel Initiative gezeigt und hatten Spaß mit den Kindern umzugehen. Man muss jungen Leuten die Möglichkeit geben, sich ehrenamtlich zu engagieren, das Gefühl vermitteln, wie es ist, dies zu tun“, ist Elke Hemmann mit Oldisleben jedenfalls sehr zufrieden. In Berufsfelder reinschnuppern, soziale Fähigkeiten ausbauen, Verantwortung übernehmen, auch das sprang als Anliegen des Freiwilligentages ganz nebenbei mit raus.